

WALDWELTEN – ZWISCHEN SCHÖNHEIT UND LEID

Fotografische Ausstellung im Frankfurter Nordend zeigt faszinierende und verletzliche Wälder.

Noch bis zur für alle offenen Finissage am 27. Februar, 16–20 Uhr, ist im Open-Nord, Bornheimer Landstraße 54 (Innenhof) in Frankfurt die Ausstellung „WALDWELTEN – ZWISCHEN SCHÖNHEIT UND LEID“ zu sehen. Die Schau vereint künstlerische Waldfotografie mit aktuellen Informationen zum Zustand unserer Wälder und schlägt damit eine Brücke zwischen sinnlichem Naturerlebnis und kritischer Auseinandersetzung mit der Waldkrise.

Die Vernissage war mit rund 150 Besucherinnen und Besuchern sehr gut besucht, das Feedback reichte von „berührend“ bis „aufrüttelnd“. In intensiven Gesprächen setzten sich die Gäste mit der Ambivalenz auseinander, dass Wälder zugleich Rückzugsort, Sehnsuchtsraum und hochgradig bedrohte Ökosysteme sind.

Die Fotografin Yvonne Albe ist bekannt für atmosphärische Bilder aus den Wäldern Europas, in denen Nebel und stimmungsvolle Lichtsituationen die Schönheit der Motive intensivieren. Einer breiteren Fachöffentlichkeit wurde sie unter anderem durch ihr im dpunkt.verlag erschienenes Buch „Geheimnisse der Waldfotografie“. Darüber hinaus engagiert sie sich im NABU und in einer Bürgerinitiative für den Erhalt von Wäldern.

Markus Albert ist Landschafts- und Fine Art-Fotograf mit eigenem Showroom und Workshop-Räumen im Frankfurter Nordend. Als Liebhaber atmosphärischer Stimmungen fotografiert er sowohl in den regionalen Wäldern als auch in den Alpen und einsamen Wüstenlandschaften weltweit. Seine Arbeiten wurden mehrfach international ausgezeichnet.

Komplettiert wird das Projekt durch Jana Ballenthien, Fachreferentin Wald bei der Umweltschutzorganisation ROBIN WOOD. Sie bringt die Perspektive des Waldschutzes ein und vermittelt Hintergründe zur aktuellen Waldpolitik und Waldnutzung. Die ausgebildete Naturpädagogin und Soziologin verbindet den häufig konfrontativen Diskurs mit Politik und Wirtschaft mit ihrer Leidenschaft für künstlerische Wald- und Naturfotografie.

„WALDWELTEN – ZWISCHEN SCHÖNHEIT UND LEID“ lädt dazu ein, die emotionale Kraft von Waldbildern zu erleben und zugleich den Blick für die Bedrohungen zu schärfen, denen Wälder in Deutschland und weltweit ausgesetzt sind. Die Ausstellung möchte damit zum Nachdenken anregen – und idealerweise auch zum Handeln für einen besseren Waldschutz.

Ausstellung „WALDWELTEN – ZWISCHEN SCHÖNHEIT UND LEID“

Ort: Open-Nord, Bornheimer Landstraße 54 (Innenhof), 60316 Frankfurt

Laufzeit: bis 27. Februar 2026

Öffnungszeiten: mittwochs 17–19 Uhr und nach Vereinbarung

Eintritt frei

Weitere Informationen:

www.waldwelten.info

www.robinwood.de

Pressekontakt:

Markus Albert

hello@markusalbert.com

01 79 - 74 51 55 0

Veranstalter

Sven Kils

Design & Photography

Open-Nord

Bornheimer Landstraße 54

60316 Frankfurt

<https://svenkils.photography/>